

## WR Portfolio

Mein Name ist Wanja Rinke. Ich arbeite als Unternehmensberaterin für PwC und unterstütze Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation mit Fokus auf Digitalstrategie & Innovation. Das Wissen aus meinem Bachelor in Kommunikationsdesign, meinem Master in Media & Design Management und meinem MBA, habe ich in den fast 3 Jahren bei PwC in der Entwicklung digitaler Services, Produkte und neuer Geschäftsmodellen anwenden und weiterentwickeln können. Die Konzeption von nutzerzentrierten Innovationen wurde dadurch zu meiner Leidenschaft.



## Gestaltung von Recaps Nike Deutschland

Zu jeder Kampagne eines neuen Schuhs erstellt Nike eine Dokumentation mit Fotos der Schaufenster, Feedback und Verkaufszahlen.

Ich gestaltete 2015 die Dokumentation für den Schuh Vomero 10, Pegasus 32 sowie für das Womens Race in Berlin.

Die Recaps bestanden meist aus 60-90 Seiten eines interaktiven PDFs mit Links zum Durchblättern und zurückspringen auf das Inhaltsverzeichnis. Sie waren aufgebaut aus Fotoseiten, teils mit kurzen Filmen, Informationsseiten mit Verkaufszahlen und Feedback.



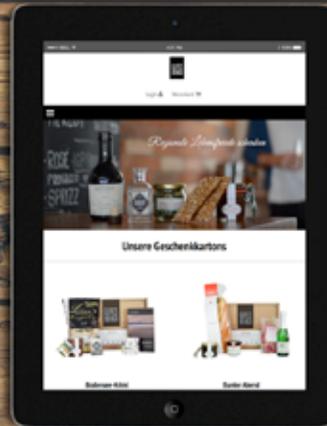
## Weiterentwicklung der Marke Gutes von hier

2015 entwickelte ich, zusammen mit Produktdesigner Pascal Tischler und Gutes von hier die Marke weiter.

Dabei ging es nicht nur rein um ein Facelift des Designs, sondern auch um neue Marketingstrategien und eine Erweiterung der Zielgruppe. Neben einer Best Practice Analyse wurde das Produktportfolio erweitert und ein neuer Markenauftritt erarbeitet.

Dazu entwickelte ich eine neue Bildsprache und leitete die Fotoshootings. Auch der Webshop bekam einen neuen Look, sowie die Geschäftsausstattung.

Damit Gutes von hier möglichst flexibel und modular arbeiten kann, entwickelte ich ein System aus Mappe/Briefumschlag und Katalogkarten für jedes einzelne Produkt, als Produktkatalog.



## Corporate Identity Sell g'machts

Zur Gründung von Sell g'machts UG, 2014, entwickelte ich ein Erscheinungsbild, das medienübergreifend funktioniert.

Sell g'machts verkauft selbstgemachte, aus regionalen und biologischen Produkten hergestellte Chutneys & Pestos. Die Handarbeit und Naturbelassenheit der Produkte sollte visuell transportiert werden. Da die Gläschen der Kern der Marke sind, wurde die Form und Gestaltung der Etiketten als Logo auf Print- und Onlinemedien übertragen. Außerdem wird viel mit Fotografien gearbeitet, um einen persönlichen Bezug zur Region Allgäu und den Produzenten zu geben.

Das Projekt wurde 1024 realisiert. Die Website kann unter [www.sellgmachts.de](http://www.sellgmachts.de) aufgerufen werden.



## Bachelorprojekt Swapp Collaborative tool for design students

In unserer Bachelorarbeit geht es um die Entwicklung und Gestaltung eines digitalen Arbeitsraumes für Gestaltungs-hochschulen. Es ist ein Hilfsmittel für Gruppenarbeiten und dient der Kommunikation, dem Datenaustausch und der Organisation. Ziel ist es ein schnelles, flexibles und ortsunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen.

Viele Gruppenarbeiten an Hochschulen verlaufen heutzutage über viele verschiedene Systeme. Es wird geskypet, Dateien werden über Dropbox ausgetauscht und die Kommunikation findet über Mail, Facebook und WhatsApp statt. Unser Ziel ist es, jeweils einen Teil der Funktionen dieser Programme zu vereinen und über einen hochschulinternen Server sicher anzubieten.

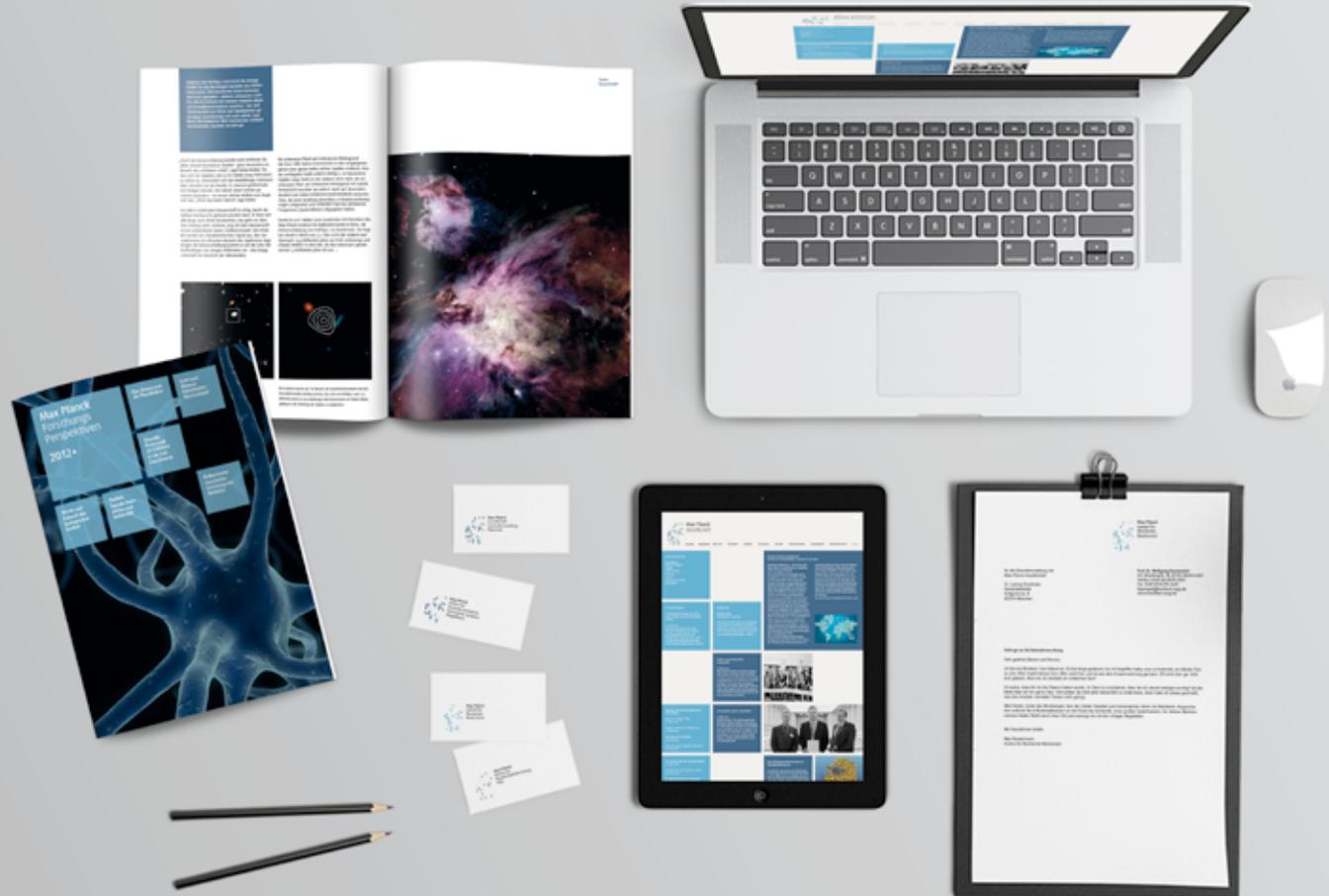
Dieses Projekt ist in Zusammenarbeit mit Merve Ucar 2014/15 an der HfG Schwäbisch Gmünd entstanden. Betreut von Prof. Hans Krämer & Prof. Michael Götte



## Corporate Identity Max Planck Gesellschaft

Die Max Planck Gesellschaft besteht aus über 80 Instituten, die vor allem in Deutschland stationiert sind. Bei dem entwickelten Zeichen wurden die geografischen Standorte der einzelnen Institute aufgegriffen und anhand von Quadraten in ein Raster gesetzt. Das Quadratraster der Bildmarke zieht sich durch das komplette Erscheinungsbild. Somit bildet das Raster die Gestaltungsgrundlage der Magazine, der Homepage, der Visitenkarten sowie der Gebäudeauszeichnung der einzelnen Institute.

Dieses Projekt ist im Fach Erscheinungsbild an der HfG Schwäbisch Gmünd 2013 entstanden. In Partnerarbeit mit Marsha Schneider und betreut von Prof. Daniel Utz.



## Illustration Winner C&O Wine Contest

Während meines Auslandssemesters an der University of Salford, Manchester in England belegte ich den Kurs Illustration und konnte darin einen Wettbewerb für mich entscheiden. Der C&O Wine Contest war von einem lokalen Weinhändler ausgeschrieben und forderte eine Illustration, die einerseits in der firmeninternen Galerie ausgestellt werden sollte, andererseits die diesjährige (2014) Preisliste ziert. Preisgeld: 500£.

Erklärung: „a good drop of wine“  
Sunlight and water are the main ingredients of a good wine. The shape of the raindrop symbolizes the rain and the water, which is necessary for the grapes to grow. Sunlight ripens the grapes. You can see the light falling through the tissue paper. The illustration on the image represents the enjoyment of drinking wine. The red lips are sensually drinking the wine out of a glass and the silhouette of a woman should symbolize the beauty of wine. It has the impression of a kiss. This should show the great taste of wine; round, sweet and full of flavour. The only colour on the fore-ground image is the claret-red, which is also the corporate colour of C&O wines.

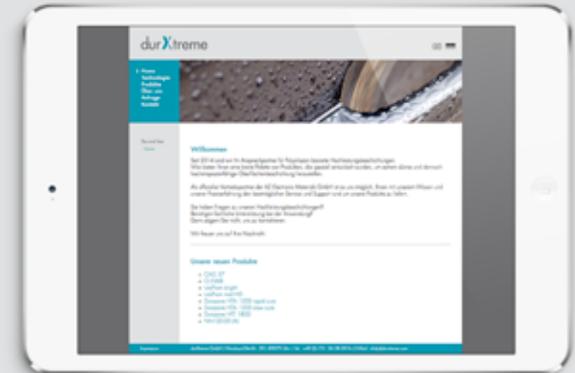
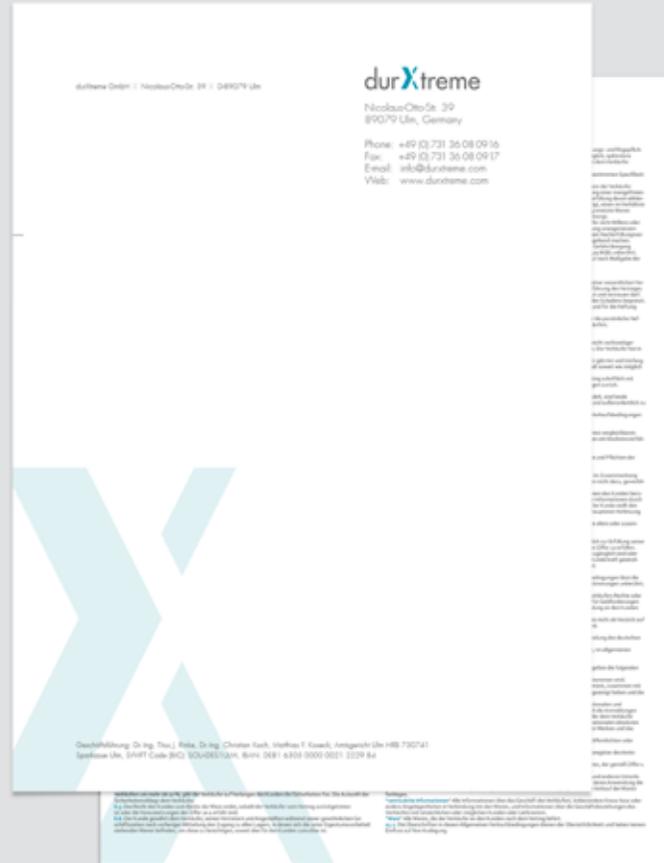


# Corporate Identity DurXtreme

Für die neu gegründete Firma DurXtreme GmbH (2014) aus Ulm gestaltete ich einen Markenauftritt. DurXtreme vertreibt spezielle Oberflächenbeschichtungen für verschiedene technische Anwendungsbereiche.

Das Erscheinungsbild sollte technisch, vertrauensvoll und professionell wirken und auf allen Medien funktionieren. Das X stellt die Bildmarke dar und hebt die Antihaft-Eigenschaften der Produkte bzw. der Oberflächen visuell hervor.

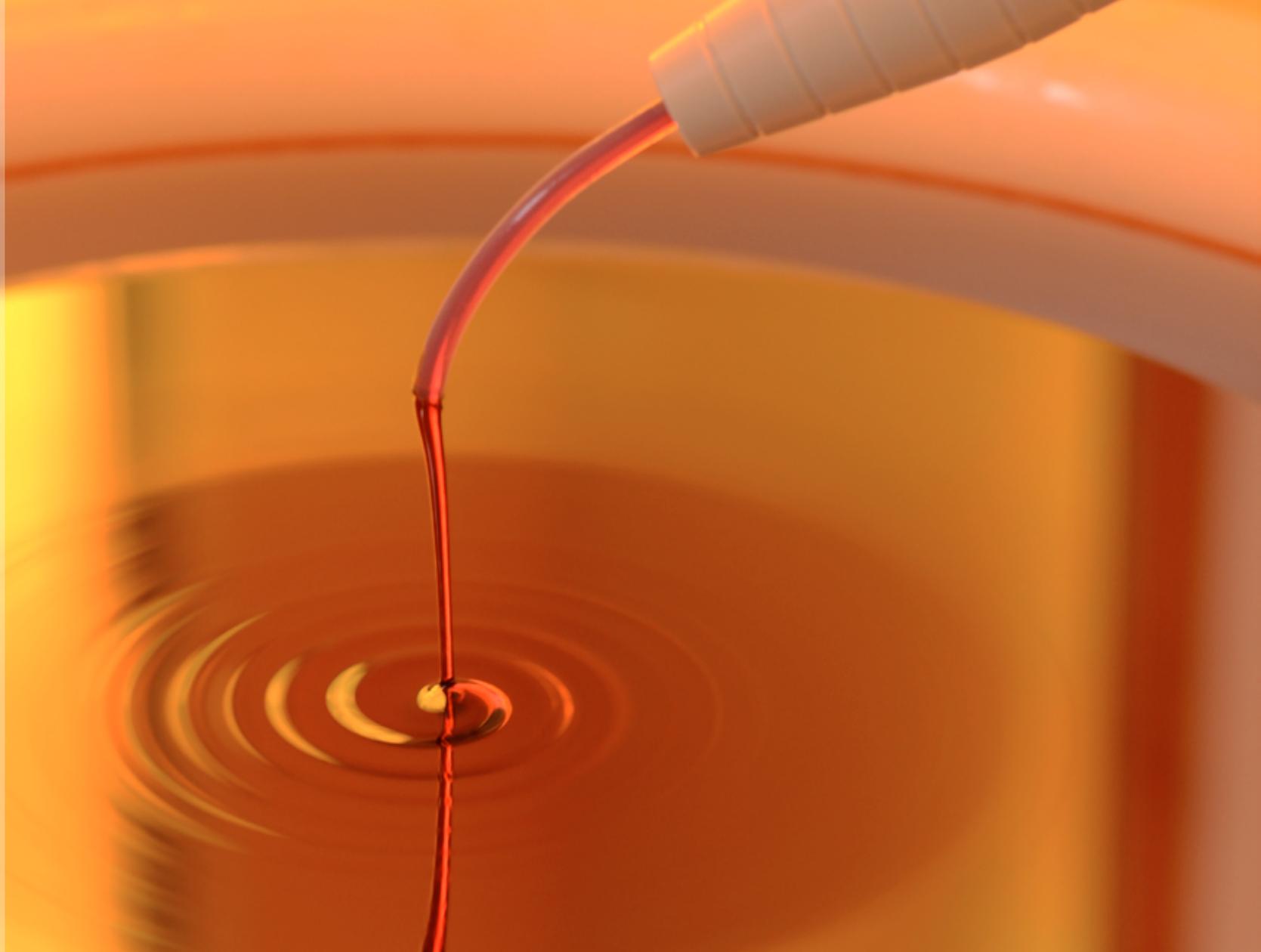
Dieses Projekt wurde 2014 umgesetzt und kann unter [www.durxtreme.de](http://www.durxtreme.de) aufgerufen werden.



## Fotografie im Reinraum Wafer mit Photolack

Diese Fotografien entstanden im Reinraum für die Firma MicroChemicals GmbH in Ulm. Es sollten ansprechende Fotos von technischen Produkten und Halbleiterprozessen gemacht werden, die in Broschüren, im Messestand und auf der Website eingesetzt werden können.

2014 setzte ich sie als Duplexbilder auf großformatigen Aluverbundplatten bei der Gestaltung des Messestands von MicroChemicals ein. Auch auf der Website sollten sie bald zu sehen sein.



## Gestaltung der Website für Oscorna GmbH

2013 gestaltete ich die Website der Firma Oscorna GmbH im Zuge deren Relaunch neu. Oscorna verkauft Naturdünger und achtet sehr auf natürliche Rohstoffe und den Aufbau einer guten Bodenflora durch ihre Produkte. Da sich bei Naturdünger das meiste unter der Erde abspielt, ist die Website in (Erd-)schichten aufgebaut. Die erste Schicht ist eine Fotografie, die gesunde Pflanzen aus einem gesunden Boden zeigt. Vom Logo mit dem Claim, über die Navigation kann man sich inhaltlich immer tiefer einlesen.

Die Website programmierte ich anschließend mit HTML/CSS. Sie können die Website unter [www.oscorna.de](http://www.oscorna.de) anschauen.



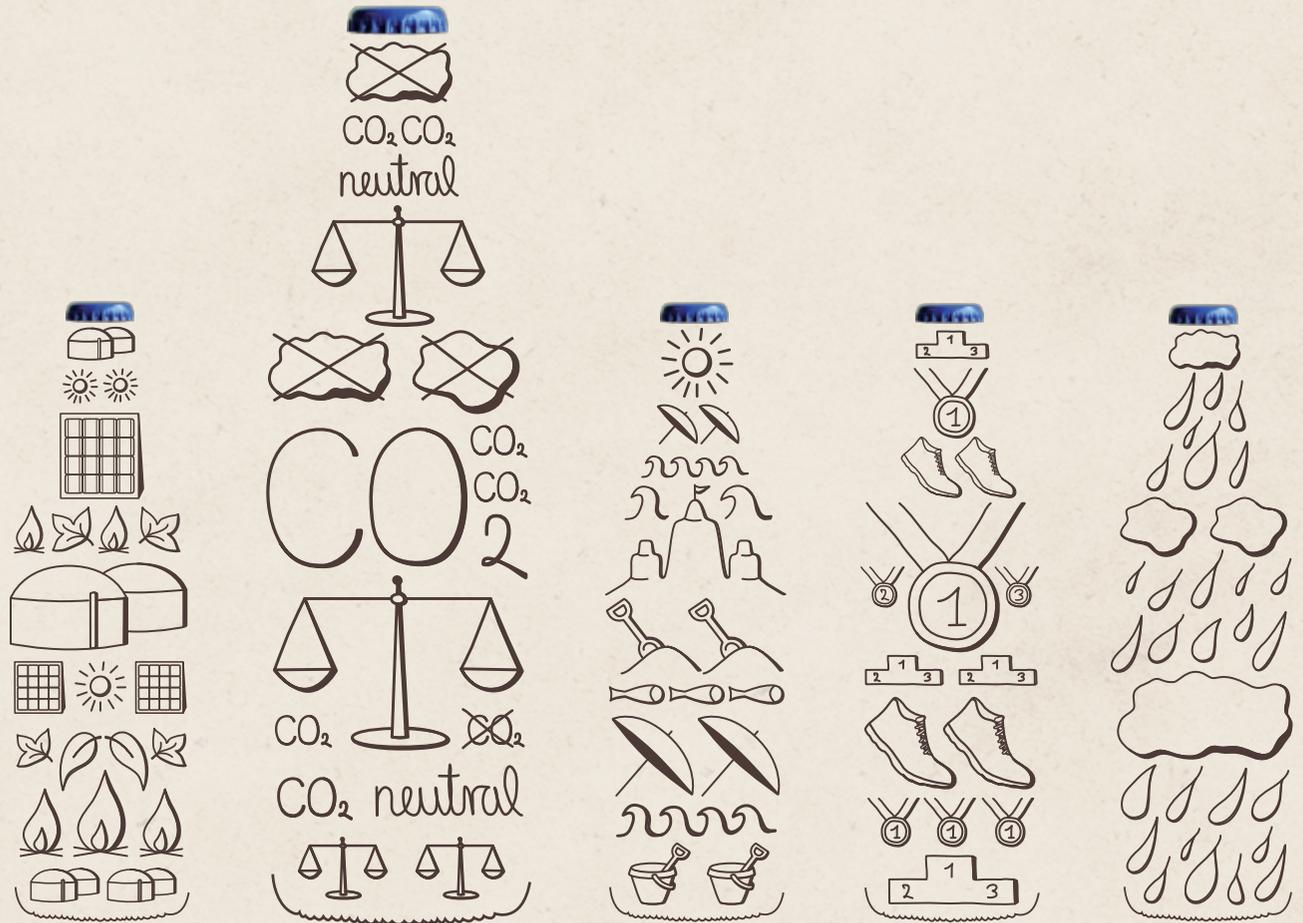
## Gold winner 2014 Adnams Brief

Mit den Illustrationen links konnte ich den adnams brief 2014 gewinnen. An diesem Wettbewerb nahm ich während meines Auslandssemesters an der University of Salford (UK) teil.

„Client feedback on the Gold winning work has stressed the creative interpretation and good thought processes that resulted in a very visually appealing solution that is clear and immediate as an infographic should be. The piece was noted for its strong identity and its ability to work well as postcards or posters.“

Es sollten ansprechende Informationsgrafiken gestaltet werden, welche die umweltfreundlichen Bemühungen der Brauerei aufzeigen. Beispielsweise wandelt Adnams sein Bioabfall anhand von Biogasanlagen zu Strom um und verwendet Regenwasser zum Reinigen der Lastwagen.

Mein Konzept war, Flaschen mit dem charakteristischen blauen Deckel mit Symbolen zu füllen, die Adnams zum Schutz der Umwelt unternimmt. Dies soll visualisieren, dass mehr hinter einem Adnams Beer steckt.



## Interaction Design smart mirror

In diesem Projekt ging es um die Interaktion zwischen Mensch und Maschine in dem Kontext „smart home“. Der entwickelte „smart mirror“ ist mit dem Smartphone des Nutzers gekoppelt und kennt somit dessen Tagesablauf. Somit kann die Zeit morgens vor dem Spiegel genutzt werden, um beispielweise Zeitung zu lesen, Termine zu checken und bekommt per Farbstimmung Feedback über sein Zeitmanagement. Per Gestensteuerung kann der Spiegel bedient werden, das Feedback des Spiegels wiederum ist visuell.

Dieses Projekt ist in einer Partnerarbeit mit Evé Seidel, Myriam Dützi und Nunthanuth Jaramanywesin im Fach Interaction Design an der Hochschule RheinMain 2016 entstanden.

Das Video kann unter <http://www.wanja-rinke.de/work/smart-mirror.html> aufgerufen werden.



DEIN ERSTER  
TERMIN WURDE  
ABGESAGT  
LASS DIR ZEIT!



8:23



DEINE TERMINE

11.00 BRUNCH BRITTA

16.00 PRÄSENTATION  
PROJEKT X

19.00 AFTER WORK  
JENNY

# Über mich

## Schulische Ausbildung

07/2016 bis 05/2017	MBA Management (Doppelmasterprogramm) Ramkhamhaeng University, Bangkok, Thailand PROMOS Stipendium. DAAD
10/2015 bis 01/2018	Master Media und Design Management Hochschule RheinMain, Wiesbaden
01/2014 - 05/2014	Auslandssemester University of Salford, Manchester, England 1. Platz in 2 Design-Wettbewerben
10/2011 bis 03/2015	Bachelor Kommunikationsgestaltung Hochschule für Gestaltung (HfG) Schwäbisch Gmünd
1997-2010	Abitur / Allgemeine Hochschulreife Freie Waldorfschule am Illerblick, Ulm

## Praktische Erfahrung

10/2017 bis heute	Consultant für Digitale Transformation, Management Consulting, PricewaterhausCoopers (PwC), Frankfurt Zahlreiche Kundenprojekte in unterschiedlichen Industrien mit Fokus auf: · Nutzerzentrierte Geschäftsmodell-, Services- und Produktentwicklung · Innovation und Design Thinking · Entwicklung von Digitalstrategien
03/2017 - 09/2017	Praktikum & anschließend Werkstudent, Management Consulting, PwC, Frankfurt Kundenprojekte zu den Themen: Design Thinking, User Experience & Prototyping
05/2015 bis 10/2017	<b>Freelancing, Designprojekte u.a. für:</b> Nike Deutschland, sell g'machts, Gutes von hier, Hochschule RheinMain, MicroChemicals
06/2015 - 09/2015	Praktikum, Gutes von hier, Ulm · Marketing und Design · Business Development
07/2013 - 01/2014	Praxissemester, die wegmeister, Stuttgart · Social-Media-Design · Magazingestaltung
05/2011 bis 09/2013	Nebenjob, Internetagentur airis, Ulm · Gestaltung & Programmierung von Webseiten
07/2011	Praktikum, Nicole Keller, Hamburg · Corporate Design und Bildbearbeitung
10/2010 - 04/2011	Work and Travel, Australien, Neuseeland und Thailand
09/2007 - 02/2008	Praktikum, Büro Lahaye (jetzt lahaye tiedemann), Ulm · Design: Fokus auf Ausstellungs- und Buchgestaltung

## Kontakt

Wanja Rinke

Speicherstr. 40  
60327 Frankfurt  
Telefon: +49 (0) 176 20121396

E-Mail: [mail@wanja-rinke.de](mailto:mail@wanja-rinke.de)  
Website: [www.wanja-rinke.de](http://www.wanja-rinke.de)

